



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 20.06.2022

Niederschrift

6. Ortsbeiratssitzung Semd vom 13.06.2022

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Schäfer

Ortsbeiratsmitglied

Herr David Eidmann

Herr Jörg Eidmann

Frau Senta Nicole Heid

Frau Christina Seibert

Herr Friedrich Söder

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Schriftführer

Herr Matthias Albert Lotz

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:37 Uhr

Tagesordnung:

6. Ortsbeiratssitzung Semd am 13.06.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen des Magistrats und des Ortsvorstehers
4. Bericht zu Behördenortstermin in Verkehrssachen
5. Seniorentag 2022
6. Situation Sitzbänke in Semd
7. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

Ortsvorsteher Ohl stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und besonders Herrn Müller vom Magistrat sowie Hamid Anzoul vom Ausländerbeirat.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für die Niederschrift vom 10.03.2022.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats und des Ortsvorstehers

- Magistratsmitglied Müller informiert über die Absage vom BGM an der Ortsbeiratssitzung. Er könne nicht teilnehmen, da sich die kurzfristige Einladung mit einem anderen Termin überschneiden hat
- Zum Thema Bauplatzvergabe „Buschweg“ machte Müller darauf aufmerksam, dass dem Magistrat vorher kein Vergabeplan vorgelegt wurde
- Dieses Jahr solle wieder eine Sportlergala stattfinden, allerdings wg. Sparmaßnahmen mit verkürztem Programm.
- Wegen der fehlenden Haushaltsmittel hat der Magistrat eine Haushaltssperre für Sach- und Dienstleistungen beschlossen. Es obliege dem Bürgermeister, zu entscheiden, was dringend benötigt wird.
- Der Ortsvorsteher informiert über die erfolgreiche Maiweckausgabe. Nach der schwierigen Corona Zeit wurden die „Weck“ gerne von den Kindern angenommen.
- Frau Rogalla, Frau Seibert aus Semd und Frau Macht wurden als einzige Frauen unter 8 Männern in den Seniorenbeirat gewählt. Man begrüße dies und freue sich besonders mit Christina Seibert, die schon viel für die Senioren unternommen hat und wünscht ihr alles Gute weiterhin für ihren Einsatz.
- Die Einheitswerte für Grundstücke werden bundesweit neu vom Finanzamt festgelegt und dabei ist der Bodenrichtwert von Bedeutung. OV Ohl hat die Richtwerte mit Karte für Semd - 220€ /240€ pro Quadratmeter - im öfftl. Aushangkasten ausgehängt.

Kurt-Schumacher-Ring

An der Obermühle wurde bereits ein Parkverbotsschild angebracht, damit Fahrzeuge aus Habitzheim kommend nicht mit denen aus dem Kurt-Schumacher-Ring kollidieren, da parkende Fahrzeuge dazu verleiten auf die Gegenfahrbahn zu wechseln.

Polizei und Ordnungsamt befürworten versetzte Parkzonen sowie die LKW Sperrung über 7,5t und haben dies gegenüber Kreis und Hessenmobil auch so mitgeteilt – die Antwort durch die Behörden steht noch aus – eine **Planskizze sollte infohalber dann noch dem OB vorgelegt werden**

Otzbergstraße

Tempo 30 gibt es schon, da die Fahrbahn schmal ist und z.T. kein ausreichender Fußweg existiert. Ein Hinweisschild auf Fußgänger ist vorhanden. Polizei und Ordnungsamt machen darauf aufmerksam, dass es schwierig wäre z.B. in Richtung Habitzheim im unteren Bereich das Parkverhalten zu ändern. Sollte das Parken rechts auf der Fahrbahn erlaubt werden – um den Verkehr zu verlangsamen - dann würde der Verkehr links über den Bürgersteig laufen. Dort parken derzeit die Anlieger ihre Wagen. Eine Änderung dieser Verhaltensweise wäre nach Einschätzung der Polizei so nicht sinnvoll. Hindernisse z.B. Polder in der Straße werden ebenso als nicht notwendig erachtet.

Im mittleren Teil der Straße ist eine Parkeinschränkung möglich und wurde auch umgesetzt. **Die Beschilderung Einbahnstraße am Ausgang der Straße soll mit dem Zusatz "Radfahrer frei" ergänzt werden.**

Kindergarten/Spielplatz Hängelstraße

Polizei und Ordnungsamt halten eine Tempo 30 Beschilderung für sinnvoll, da sich hier Kinder aufhalten und die Straße betreten. Parkverbot vor dem Zugang zum Spielplatz wird als nicht notwendig erachtet.

Friedensstraße/Einmündung Im Grund

Polizei und Ordnungsamt sehen keinen Grund für weitere Maßnahmen. Es gilt, dass sich Verkehrsteilnehmer gemäß den Regeln bei unklarer Situation langsam in die Fahrbahn bewegen sollen – Gebot der Rücksichtnahme. Ansonsten gelte das Verkehrsrecht.

Ortsbeiratsmitglied Heid macht darauf aufmerksam, dass die Entsorgungsbetriebe die Lichtenbergstr. nicht befahren können und die Parksituation fotografieren und die Bilder ans Ordnungsamt weiterleiten.

Zu TOP 5 **Seniorentag 2022**

Der diesjährige Seniorentag ist für den 06.11.22 vorgesehen. Die Bewirtung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr. Der Ortsbeirat ist noch auf Suche nach Musiker, Tanzgruppen und eventuell einer Showeinlage. Die Grundschule hat bereits zugesagt.

Zu TOP 6 **Situation Sitzbänke in Semd**

Es gibt eine alte städtische Liste der aufgestellten Sitzbänke in Semd, die beraten wurde. Der Ortsbeirat hat die Standorte diskutiert und ist zu dem Entschluss gekommen, dass diese erst aktualisiert werden muss. Herr Müller vom Magistrat deutete an, dass es eine neue Liste geben könnte. Diese sollte dann dem Ortsbeirat vorgelegt werden. **Der Beirat regt an, dass eine neue Sitzbank in Richtung Freizeitgebiet „Taubensemd“. Standort entweder vorm Wasserwerk oder an der Weggabelung aufgestellt wird.**

Zu TOP 7 **Verschiedenes**

Zur Sachstandsliste

Nr. 3562: Eine geforderte Markierung im Bereich Friedensstr./Im Grund wurde abgelehnt.

Nr.5378: Teerdecke Wiesenweg, es liegt aktuell noch keine Rückmeldung aus der Fachabteilung vor.

Aushangkasten Friedhof

Der Ortsbeirat bittet um Info, ob der städtische Aushangkasten auf dem Friedhof auch für Kirchliche Zwecke genutzt werden könnte. Der Kirchenvorstand könnte evtl. künftig einen Aushang auf dem Friedhof machen, um über die Beerdigungen o.ä. der Verstorbenen zu informieren. Natürlich nur bei Angehörigen, die dies wünschen.

Nr. 5637: Die Abgrenzung der Urnengräber unter den Kastanien ist durch Einzäunung, auch durch Sträucher nicht vorgesehen. Es wird versucht eine Lösung für diese Problematik zu finden. OV Ohl ist in Kontakt mit der Friedhofsverwaltung.

Nr. 6033: Die Absenkung der Teerdecke in der Grafenstr. wird durch die Verwaltung geprüft und behoben.

Nr. 6028: Der Namensgeber für die neue Straße im Buschweg soll der Förster Gambs werden. Hier wird ist durch die Verwaltung geprüft, ob es noch Nachfahren gibt, denn dann ist das Einverständnis derer einzuholen.

Nr. 6032: Risse in der Trauerhallendecke. Hier handelt es sich nicht um eine substanzerhaltende Maßnahme. Ein optischer Mangel erfüllt keine Priorisierung und kann aufgrund der Haushaltslage in 2022 nicht behoben werden.

Nr. 5639: Die Asphaltflächen am Eingang des Friedhofs/ Lerchenstr. sollen durch den Bauhof geprüft werden, um diese evtl. zu beseitigen. Bisher gab es hierzu keine Rückmeldung vom Bauhof.

Nr. 6052: Aufstellung der Ruhebänk und des Abfallbehälters Richtung Untermühle ist erfolgt

Nr. 6031: Am Schützenhaus wurde der Müllbehälter montiert/ befestigt

Eine der künftigen Ortsbeiratssitzungen sollte nach den Heizenmännchen auch mal wieder in der Schule erfolgen, so Jörg Eidmann vom Ortsbeirat. Somit kann man mit der Leitung von Schule und Kita vor Ort über mögliche, anstehende Probleme reden und vielleicht schon gegenwirken.

Nr. 6029: Die notwendige Bürgersteigabsenkung vor der Einfahrt zum Parkplatz der Grundschule sollte von der zuständigen Abteilung der Stadt beim Kreis angefragt werden. Ob dies möglich ist und ob der Kreis für die Kosten aufkommt, sollte geprüft werden. Der Ortsbeirat befürwortet die geplante Maßnahme.

Nr. 6027: Aufstellung Bebauungsplan „Berggärten“: Bei der Zufahrtsregelung wird der Hinweis „Zufahrt über Frauengraben“ zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Planung berücksichtigt.

Nr. 4932: An der ehemaligen Gambseiche wurde die geplante Infotafel angebracht.

An der Recyclingstation (Glas-, Blech-, Kleidercontainer) am Gelände des TV Semd sollte eine Überwachungskamera/Wildkamera angebracht werden, um Umweltsünder zu entlarven, da der Wilde Müll zunächst bei der Stadt und dann beim Kreis sehr hohe Kosten verursacht. Es sollten auch Hinweisschilder angebracht werden, um Personen über die Kameraüberwachung zu informieren, damit diese davon abgehalten werden ihren Unrat/ Sperrmüll in die Container zu werfen oder an die Container zu stellen.

- Das Sparkassenmobil/ Bus ist derzeit für Semd nicht realisierbar, da dieser ausgelastet ist, so OV Ohl.

Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz
Schriftführer